

SPEZIALSAFARI MIT **GUENTER GUNI**

BOTSWANA/ZIMBABWE

DAS FOTOSAFARI BOOT-CAMP

26.09.-12.10.2024

HIGHLIGHTS dieser Fotoreise

- ❖ Die ultimative **Fotosafari** mit **Workshop-Charakter**
- ❖ **13 Tage Gamedrives** mit **extra viel Platz** in den Fahrzeugen
- ❖ **Moremi/Okavango-Delta** und **Hwange Nationalpark**
- ❖ Inkl. Flug im offenen **Helikopter über Okavango**

www.life-travel.at

LIFETRAVEL 
Sehen. Erleben. Fotografieren.



AFRICAN
PHOTOGRAPHIC
SAFARIS

LIFETRAVEL



Sehen. Erleben. Fotografieren.



ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Unsere mit Abstand längste und intensivste Spezialsafari - dabei ist alles auf das Fotografieren und Filmen ausgerichtet. Insgesamt stehen 13 (!) volle Tage Game-Drives auf dem Programm. Diese Reise ist anstrengend und lange - aber definitiv die „ultimative“ Fotosafari.

Am Beginn steht das einzigartige Okavango-Delta in Botswana - wir fliegen unmittelbar nach der Ankunft im Maun mit einem Buschflugzeug in das Delta hinein. Hier sind wir acht ganze Tage unterwegs, um die grandiosen Landschaften und die sagenhafte Tierwelt in dem riesigen Überschwemmungsgebiet zu erleben.

Dabei wird in unserem langjährig erprobten mobilen Safaricamp von Colin Dandrige und seinem Team genächtigt. Tagsüber sind wir mit zwei aufwendig umgebauten und speziell zum Fotografieren adaptierten "Landrover-V8-Game-Viewing-Vehicles" unterwegs. Während unserer Zeit im Okavango-Delta wartet ein ganz besonderes Highlight - der Helikopter-Flug über dem Delta – und zwar in einem Hubschrauber ohne Türen, der damit perfekt zum Fotografieren geeignet ist. Nach vier Nächten im Gebiet der Dombo Pools/Khwei wechseln wir unser Camp innerhalb vom Okavango-Delta, damit wird das Erlebnis noch umfassender. Die nächsten vier Tage sind wir im zentralen Delta im Gebiet von Xakanaka unterwegs, ehe uns ein Buschflugzeug mitten im Delta abholt und uns nach Kasane, nahe der Grenze zu Zimbabwe gelegen, bringt.

Im zweiten Teil der Reise wechseln wir nach Zimbabwe, unser Ziel ist die Robins Area im nördlichen Teil des berühmten Hwange-Nationalpark. Besonders im Oktober zählt Hwange zu den besten und lohnendsten Safarigeieten Afrikas - ein sagenhaftes Paradies für Fotograf/innen! Wir sind für fünf Nächte im authentischen Hwange Bush Camp (www.hwangebushcamp.com) untergebracht. Im kleinen Camp mit nur 6 Safarizelten erlebt man die klassische „Out-of-Africa“-Atmosphäre noch heute, das Gefühl in der „echten Wildnis“ zu sein ist hier ebenso stark zu spüren, wie es in unserem mobilen Safaricamp in Okavango war. Neben den intensiven Foto-Game-Drives sind hier rund um das Hwange Bush Camp auch „Walking Safaris“ möglich, dabei wird man von einigen der besten professionellen Guides Zimbabwes begleitet. Am Ende der Reise geht es für einen Tag an eine der berühmtesten Orte Afrika - nach Victoria Falls, wo der Besuch der einzigartigen Wasserfälle und als Abschluss eine Sunset-Cruise am Zambezi am Programm steht.

Ein wichtiger Hinweis: bei dieser langen Safarireise ist der Name auch das Programm – beim „Fotosafari-Boot-Camp“ dreht sich tatsächlich alles um das Fotografieren und Filmen der grandiosen Tierwelt und der Naturlandschaften Afrikas. Wir ordnen alle Tagesabläufe (und manchmal auch den Beginn der Mahlzeiten oder Pausen) dem perfekten Fotomoment unter. Natürlich genießen wir den einen oder anderen gekühlten „Sundowner“ draußen im Busch und verbringen den späten Abend mit einem Bier oder einem Glas guten Wein zusammen am Lagerfeuer in den Camps, das ist aber auch schon die einzige Ablenkung vom dichten und anstrengenden Fotoprogramm. Swimmingpool, Spa, Buttlerservice und ähnliches gibt es bei dieser während dieser ausgeprägten Fotosafari aber nicht, dafür haben wir andere Safarireisen im Programm.



Reise & Foto GmbH • Hafergasse 7, 4600 Wels, Austria • +43(0)677 62986970 • info@life-travel.at

www.life-travel.at



Was macht diese Safari so speziell und wie erklärt sich der hohe Preis?

- Bei uns handelt es sich immer um „echte“ Kleingruppenreisen – unsere **maximale Gruppengröße bei dieser Reise ist 7 Personen + Reiseleiter/in!**
- Wir haben für unsere Gruppe von max. 7+1 Personen immer **zwei große Safarifahrzeuge** zur Verfügung - damit hat jeder Gast eine ganze Reihe für sich und so viel Platz für das Equipment und freie Sicht auf beiden Seiten;
- **13 (!) volle Safaritage** (bei 17 Tage Gesamtreisedauer) machen diese Tour zu einer ultimativen, aber auch anstrengenden Fotosafari!
- Statt langer und staubiger Autofahrten zwischen den Safarigebieten **fliegen wir** diese Strecken in gecharterten Cessna Caravans – das spart viel Zeit für zusätzliche Game-Drives und trägt massiv zum Komfort bei!
- Inkludiert ist ein **spektakulärer Safariflug über dem Okavango-Delta**, und zwar in einem **Hubschrauber ohne Türen** - daher perfekte Fotomöglichkeiten aus der Luft!
- Am Abschluss der Reise in Victoria Falls unternehmen wir eine fantastische „**Sunset Cruise**“ am **Zambezi** samt abschließendem Dinner in einem der besten Restaurants der Stadt - direkt am Ufer des Flusses.
- Während der gesamten Reise ist **durchgängig Vollpension** inkludiert! An allen Safaritagen dazu auch **alle Getränke** bei den Mahlzeiten (Softdrinks, Bier, Wein) und auch die **Bargetränke** (Gin Tonic, Whisky etc.) am Lagerfeuer. Während der Game-Drives gibt es abgefülltes Mineralwasser, in den Camps stehen immer Tee und Kaffee bereit. Dazu gibt es auch noch **kostenloses Wäscheservice** während des Aufenthalts in unserem mobilen Safaricamp und im Hwange Bush Camp.
- Auf Wunsch abendliche Bildbesprechungen mit Guenter Guni - er steht ihnen während der Reise immer mit Tipps und Tricks zur Verfügung, damit Sie auch fotografisch die „Safari ihres Lebens“ erleben!

Angehtsichts der oben genannten Fakten, des Programmablaufes und der inkludierten Leistungen hat diese Reise daher trotz des hohen Preises ein wirklich exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Studium der Reisebeschreibung und stehe für weitere Fragen natürlich gerne zur Verfügung – und vielleicht kommen Sie ja mit mir auf diese wahrlich einzigartige Safari nach Botswana und Zimbabwe!

Mit herzlichen Grüßen,

Günter Guni



DAS OKAVANGO-DELTA IM MOBILEN SAFARICAMP

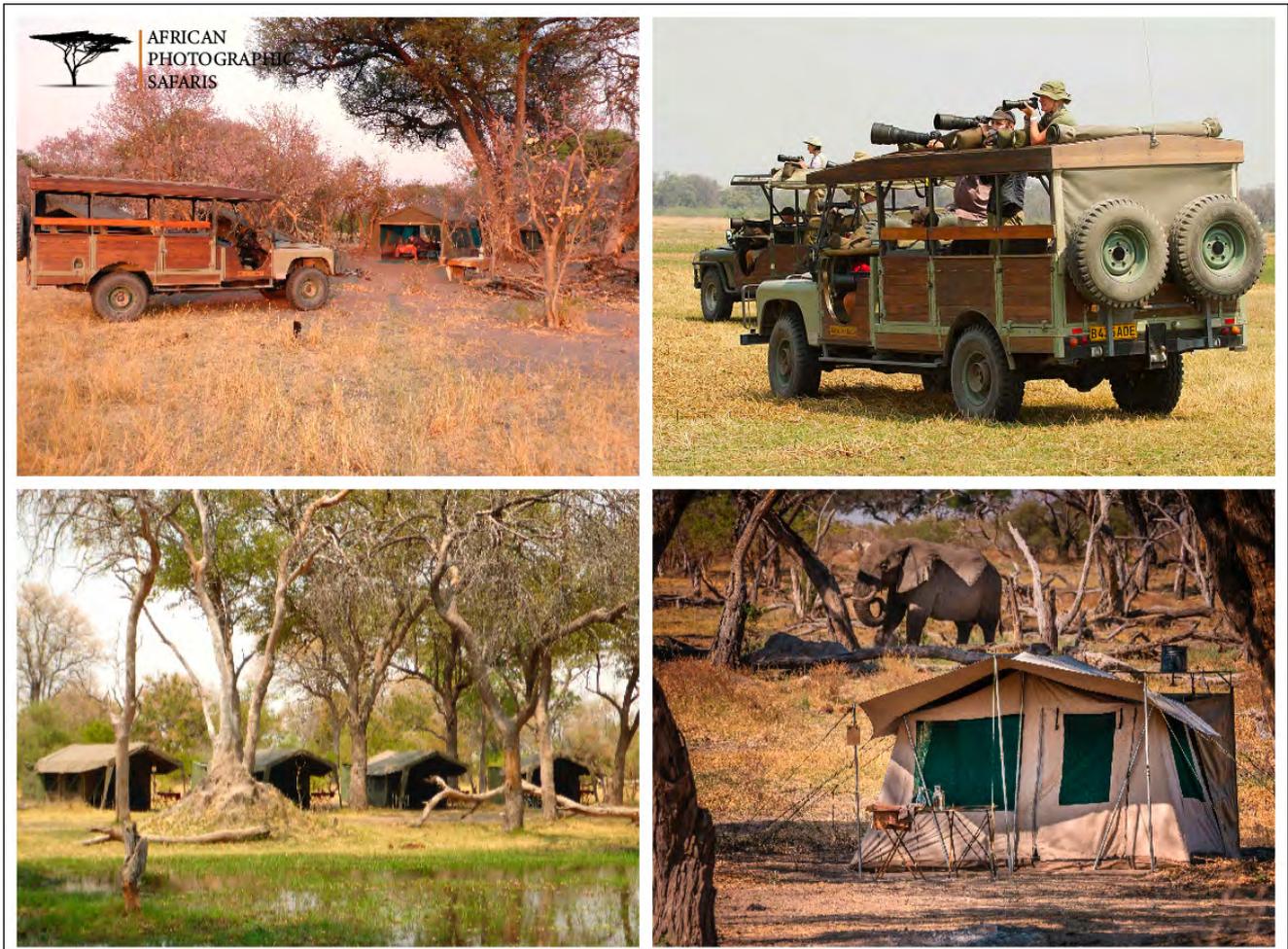
Den ersten Teil dieser Reise (die acht Nächte im Okavango-Gebiet) organisieren wir mit unserem – mittlerweile schon fast legendären – mobilen Safaricamp.

Dabei sind die Reiseabläufe im Detail so geplant und ausgerichtet, dass sie die die bestmöglichen Verhältnisse zum Fotografieren, Filmen und intensiven Tierbeobachten gewährleisten.

Was aber ist so speziell an dieser Reiseart?

Unsere Safarifahrzeuge

Die von uns verwendeten LandRover-Safarifahrzeuge wurden mit viel Liebe zum Detail speziell für die Ansprüche von FotografInnen adaptiert: Es gibt an den Seiten zusätzliche Auflagemöglichkeiten für die langen Objektive, die Autos sind dazu mit Bohnensäcken ausgestattet. Die Planendächer lassen sich zur Gänze öffnen und haben dann kein hochgeklapptes Dach mehr, wie es bei den meisten Safarifahrzeugen der Fall ist – damit gibt es 360° Bewegungsfreiheit, vor allem perfekt zur Vogel-fotografie. Die Motoren sind wesentlich leiser als herkömmliche Diesellaggregate, da es sich um V8-LandRover handelt. Dazu lassen wir in jedem Fahrzeug ausreichend Platz für unsere Gäste, es sitzen nie mehr als vier Fotograf/innen im Wagen.



Die Zelte unseres mobilen Safaricamps inmitten der Wildnis – und unsere Land Rover sind perfekt zum Fotografieren adaptiert.



Unser mobiles Safaricamp

In den Safargebieten übernachten wir in einem speziell ausgestatteten mobilen Safaricamp – das heißt, wir sind nicht abhängig von der Lage einzelner Lodges. Die Camps stehen inmitten der Natur, oft an den schönsten Plätzen der Region, es ist eher die Regel als die Ausnahme, dass Wildtiere inmitten des Camps stehen, oft gibt es daher sogar großartige Fotomöglichkeiten direkt vom Zelt aus! Damit entfallen auch lange Anfahrtszeiten zu den Game-Drives, wie das oft bei fixen Lodges der Fall ist. Geschlafen wird in großen Safarizelten mit voller Stehhöhe, richtigen Betten, alle Zelte haben Toilette und Dusche hinter dem Schlafbereich. Ein großer Versorgungs- und Küchenlastwagen ist das Zentrum des Camps – hier zaubert das Küchenteam hervorragende Mahlzeiten, hier lagert auch eine gute Auswahl an Getränken, natürlich auch gekühltes Bier und Wein, beides ist in unserem Pauschalarrangement enthalten. Ebenso inkludiert ist der Wäscheservice – Sie können sich Ihre Kleidung jederzeit waschen lassen. Im großen Aufenthaltszelt gibt es Lademöglichkeiten für alle elektronischen Geräte und auch Tische, damit bei Bedarf auch am Abend am Laptop an den Fotos/Filmen gearbeitet werden kann.



Das große Esszelt im mobilen Safaricamp – Mittags gibt es meistens Buffet, am Abend ein dreigängiges Dinner.

Die Tagesabläufe

Bei den Tagesabläufen unserer Spezialsafaris ordnen wir alles den Tierbeobachtungen bzw. den daraus entstehenden Foto- und Filmsituationen unter. Welcher Wildlife-Fotograf hat es noch nicht auf einer Safari erlebt, dass es gerade eine großartige Fotosituation gibt, man aber in die Lodge zurück muss, weil eben das Essen wartet. Sollte bei unseren Touren so eine außergewöhnliche Gelegenheit eintreten, wird die Rückfahrt einfach später erfolgen.



Unsere Camp-Crew ist flexibel genug, um auf solche Situationen kurzfristig zu reagieren. Wenn es die Verhältnisse verlangen, so starten wir in der Früh auch schon mal vor Sonnenaufgang und kommen ein anderes Mal erst zum Sonnenuntergang ins Camp zurück, an anderen Tagen verschieben wir vielleicht die Mittagspause nach vorne oder hinten. Unserer Flexibilität geht sogar noch einen Schritt weiter – wenn sich während einer Safari herausstellen sollte, dass es in einem anderen Gebiet zurzeit gerade bessere Sichtungen/Verhältnisse gibt, dann sind wir auch in der Lage, das gesamte Camp zu übersiedeln.

Unsere Driver-Guides

Einer der wesentlichen Bestandteile und gleichzeitig eines der zentralen Assets unserer Tour im Mobilien Safaricamp sind unsere Driver-Guides. Jede von unseren Touren wird zumindest von einem der Gründer bzw. Besitzer begleitet, die das Camp entwickelt haben und seit vielen Jahren mit vollem Herzblut Foto- und Filmsafaris organisieren.

Allen voran ist da **Colin Dandrige**, der seit fast vierzig Jahren in der Wildnis des südlichen Afrikas zu Hause ist. Colin ist der Mann hinter der Camplogistik und er ist auch für die großartig umgebauten LandRover verantwortlich (von denen er mehr als 20 besitzt!). Er lässt es sich aber nicht nehmen, bei jeder unserer Safaris eines der Fahrzeuge als Safariguide zu lenken. Colin ist ein großartiger Kenner der Tierwelt, eine seiner Leidenschaften sind Vögel und da greift er auch heute noch selbst zur Kamera!



Impressionen aus dem Okavango-Delta – rechts oben: jeden Vormittag gibt es „Kaffeepause“ im Busch!



HWANGE NATIONALPARK/HWANGE BUSH CAMP

Nachdem wir von Botswana nach Zimbabwe gewechselt sind, stehen fünf Tage in Hwange, dem größten und bedeutendsten Nationalpark des Landes auf dem Programm. Das Gebiet liegt an den Ausläufern der Kalahari und ist Teil der *Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area*. Dieses grenzüberschreitende Natur- und Landschaftsschutzgebiet im südlichen Afrika soll insbesondere den Elefanten die freie Bewegung in ihrem natürlichen Lebensraum ermöglichen. Die riesige Elefantenpopulation (in etwa 50.000 Tiere!) ist auch die auffälligste Besonderheit in Hwange – aber darüber hinaus gibt es über 400 (!) Säugetierarten – darunter Kudus, Rappenantilopen, Zebras, Gnus, Gemsböcke, die seltene und vom Aussterben bedrohte Pferde-antilope, Büffel, Nashörner, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden, Hyänen, Wüstenwarzenschweine und viele andere Wildtierarten.

Hier ist das Hwange Busch Camp unser „Basislager“ für die täglichen Game-Drives. Das Hwange Bush Camp bietet Platz für maximal vierzehn Gäste in sieben geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Safarizelten mit zwei Betten, die alle über ein eigenes Bad mit fließendem Wasser, Spültoilette und Buschdusche verfügen. Der schattige Wohn- und Essbereich ist der Mittelpunkt des Camps. Er ist geschmackvoll mit rustikalem Charme aus der alten Kolonialzeit eingerichtet, der an die Unterkünfte der frühen Entdecker des Kontinents erinnert. Die Buschcamp-Küche bietet köstliche Mahlzeiten, die auf einem Holzofen zubereitet werden, und nach vorheriger Anmeldung gehen die qualifizierten Köche gerne auf die Wünsche der Gäste ein, es sind also auch vegetarische oder vegane Gerichte möglich. Das Camp wird mit Solarenergie betrieben und verfügt über Ladestationen zum Aufladen von Kameras, Laptops usw.



Das Hwange Bush Camp ist ein typisches, sehr authentisches Safaricamp der oberen Kategorie.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN LÄNDERN

BOTSWANA IN FAKTEN UND ZAHLEN

Landesbezeichnung:	Republik Botswana
Bevölkerung:	ca. 2,0 Millionen Einwohner
Größe:	581.000 qkm
Hauptstadt:	Gaborone, ca. 230.000 Einwohner
Staatsprachen:	Englisch und Setswana.
Währung:	Die Landeswährung heißt Pula. 1 Pula wird in 100 Thebe unterteilt.
Zeit:	Botswana ist der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) um eine Stunde voraus. Während unserer Sommerzeit gilt die gleiche Uhrzeit wie bei uns.
Klima/Reisezeit:	Botswana wird zwar mittlerweile ganzjährig bereist, die beste Zeit dafür ist aber zwischen April und Ende Oktober. Die Regenzeit (Sommer) dauert von November bis April, die Tagestemperaturen erreichen dann bis über 40 Grad Celsius. Im Winter (Mai bis Oktober) klettert das Thermometer tagsüber auf 25-30 Grad, dafür sind die Nächte dann oft recht kühl.

Klimadaten Maun/Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ø Höchsttemperatur in C°	31.5	31.3	31	30.5	27.9	25.2	25.4	28.5	32.3	34.6	33.6	32.2
Ø Tiefsttemperatur in C°	9.4	18.9	17.5	14.6	9.5	6.2	6.2	9.2	14	18.5	19.3	19.3
Ø Regentage im Monat	10	9	7	3	1	1	0	0	1	2	2	7

Im Okavango-Delta kann es im Mai in den Nächten allerdings um einiges kälter sein als die hier angeführten Temperaturen in Maun.



Hippo im Moremi Game Reserve.

Foto: Guenter Guni



ZIMBABWE IN FAKTEN UND ZAHLEN

Landesbezeichnung:	Republik Zimbabwe, entstanden aus der ehemaligen britischen Kronkolonie Südrhodesien, die endgültige Unabhängigkeit erlangte das Land erst 1980.
Bevölkerung:	ca. 16,5 Mio. Einwohner. Die Bevölkerung setzt sich aus einer Vielzahl von Ethnien zusammen, die größten davon sind die Shona (ca. 70 %), die Ndebele (13 %) und die Chewa (6 %).
Größe:	ca. 390.000 qkm (etwa so groß wie Deutschland und Belgien zusammen).
Hauptstadt:	Harare (ca. 1,5 Mio. Einwohner, im Ballungsraum der Hauptstadt sind es knapp 3 Mio.). Harare hieß während der Kolonialzeit Salisbury und liegt auf einer Höhe von 1.490 m im nordöstlichen Drittel Zimbabwes.
Staatsprachen:	Mit Änderung der Verfassung 2013 hat Simbabwe 16 (!) gleichberechtigte Amtssprachen, darunter ist auch Englisch.
Währung:	Seit 2019 gilt der Zimbabwe-Dollar wieder als einzig gültiges Zahlungsmittel, nachdem viele Jahre lang der US-Dollar die offizielle Währung gewesen war. Auch wenn offiziell Fremdwährungen als Zahlungsmittel verboten sind, so ist der US-Dollar immer noch (vor allem im Tourismus) die faktische Währung.
Zeit:	Der Zeitunterschied zwischen der mitteleuropäischen Zeit und Zimbabwe beträgt + 1 Stunde (während unserer Sommerzeit ist kein Zeitunterschied).
Beste Reisezeit:	Von April bis Oktober, das sind die kühleren, aber auch trockeneren Monate.

Klimadaten Victoria Falls/Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Tagestemperatur (C°)	30	29	30	29	27	25	25	28	32	33	32	30
Minim. Nachttemperatur (C°)	18	18	17	14	10	6	6	8	13	17	18	18
Niederschlagstage/Monat	14	10	7	2	1	0	0	0	1	5	8	13



LITERATURTIPPS

Botswana - Reiseführer von Iwanowski, Michael Iwanowski

Iwanowski's Reisebuchverlag, 6. Auflage/2019, ISBN 3861972174

Aktueller und umfangreicher Reiseführer, ist eher für individuelle Reisen konzipiert, aber dennoch recht gut. Ein Plus sind die inkludierte Landkarte und der kleine (oberflächliche) Tierführer.

Reise Know-How Landkarte Botswana - World Mapping Project, 1 : 1.000.000

Reise Know-How Verlag Rump, Bielefeld/Deutschland, 8. Auflage/2019, ISBN 3831772770

Neue Straßen- und Übersichtskarte, GPS-tauglich, wasserfest und fast unzerreißbar.

Field Guide to African Wildlife – National Audubon Society

Knopf Verlag, 1995, ISBN 0679432345

Schon in die Jahre gekommen, aber immer noch eines der besten Tierbestimmungsbücher im handlichen Taschenbuchformat. Auf etwa 1.000 Seiten und mit Hilfe von über 550 Farbfotos werden die wichtigsten Tier- und Vogelarten Afrikas gut beschrieben, so dass diese vom Safarigast während der Game-Drives einfach identifiziert werden können. In englischer Sprache.



APPS FÜR SMARTPHONE & TABLET

Stuarts' Southern African Mammals 5th Ed

Laufend aktualisierte Nachschlage-App, die alle bekannten 529 Säugetierarten des südlichen Afrikas umfasst. Alle Tiernamen in Englisch, Französisch, Deutsch und Latein. Viele nützliche Funktionen, darunter auch Spurenbilder, Größenvergleiche, die Speicherung aller bisher gesehenen Tiere etc. Sowohl für Android (EUR 20,99) als auch für iOS (EUR 24,99) erhältlich.

Roberts Multimedia Birds of Southern Africa

Umfangreiche Nachschlage-App über 968 Vogelarten des südlichen Afrikas. Alle Vogelnamen in vielen Sprachen, darunter auch in Englisch, Deutsch und Latein. Viele nützliche Funktionen wie das Abspielen der Vogelstimmen, genaue Verbreitungskarten, Artenvergleich etc. Benötigt allerdings viel Speicherplatz. Sowohl für Android als auch für iOS erhältlich, Preis etwa EUR 33,00.

Daneben gibt es auch noch zahlreiche Gratis-Apps, die aber meist nur einige wenige Tiere/Vögel umfassen, die man ohnehin kennt, der Nutzen dieser Apps hält sich also in der Regel in Grenzen.



Botswana ist auch ein echtes Paradies für Vogelfreunde und -Fotografen.

Fotos: Guenter Guni



ANFORDERUNGEN, VORAUSSETZUNGEN

Die Reise stellt keine besonderen körperlichen Ansprüche – Sie sollten jedoch über einen guten Allgemeingesundheitszustand und vor allem über ausreichend Interesse und viel Geduld für die Natur- und Tierbeobachtungen und die langen Fotosessions während der Pirschfahrten („Game-Drives“) verfügen.

ZUSÄTZLICHE VORAUSSETZUNGEN, DIE WIR FÜR WICHTIG HALTEN

- Respekt und Toleranz gegenüber Kultur und Brauchtum der einheimischen Bevölkerung.
- Geduld und Anpassungsfähigkeit an „afrikanische Verhältnisse“ bei den Verkehrsstandards.
- Bereitschaft zum Komfortverzicht für die Nächte im mobilen Safaricamp. Dieses bietet guten Komfort, exzellente Küche und hervorragenden Service, ist aber keine Luxuslodge. Die großen Zelte sind mit sehr guten Betten, warmen Bettzeug, Teppichen und elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Vor den Zelten gibt es ihre privaten Sitzgelegenheiten. In den Zelten gibt es allerdings kein fließendes Wasser – das warme Duschwasser wird (wann immer gewünscht) in ihr Outdoor-



Badezimmer gebracht und auch in der Waschschüssel gibt es immer frisches Wasser. Beim Hwange Bush Camp handelt es sich dann um ein typisches Safaricamp der oberen Kategorie, hier gibt es dann natürlich auch Fließwasser.

- Flexibilität und Gelassenheit bei eventuellen Programmänderungen, verursacht durch höhere Gewalt (Schlechtwetter, Flugverschiebungen, Straßenprobleme, Behördenwillkür etc.). Das Tagesprogramm kann aus solchen Gründen teilweise von der Planung abweichen.

MOBILITÄTSHINWEIS

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität **nicht geeignet ist**.



Sonnenuntergang im Okavango-Delta.

Foto: Guenter Guni



DIE SAFARIGEBIETE DIESER REISE

MOREMI GAME RESERVE/OKAVANGO DELTA

Das Moremi Game Reserve ist ein etwa 4.780 qkm großes Wildreservat und liegt im Herzen des Okavango-Deltas. Es ist das älteste Naturschutzgebiet in Botswana und macht in seiner Fläche etwa ein Drittel der Gesamtfläche des Okavango-Deltas aus. Das Binnendelta des Okavango-Flusses ist der stärkste Besuchermagnet Botswanas. Der etwa 1500 km lange, aus Angola kommende Fluss ergießt sich mit dem gesamten Wasser, das er mit sich führt, in einem riesigen Delta in die Kalahari. Die jährlich 5 bis 12 Mrd. Kubikmeter Wasser überschwemmen permanent eine Landfläche von etwa 6.000 qkm und in den Flutzeiten (Juni bis August) bis zu 15.000 qkm.

KHWAI-FLUSS/ÖSTLICHES OKAVANGO-DELTA

Der Khwai-Fluss fließt am östlichen Rand des Okavango-Deltas – hier liegen zwei kommunale Tierschutzgebiete – jenes von Khwai und jenes von Mababe. Diese grenzen direkt an das Moremi-Wildreservat, die Wildtiere wandern zwischen den Gebieten umher. Neben der Tatsache, dass (vor allem im einsamen Mababe) meist nur sehr wenige Safarigruppen unterwegs sind, gibt es noch einen weiteren Vorteil in den kommunalen Safarigebieten: während in Moremi Pirschfahrten nur tagsüber erlaubt sind, dürfen sie hier auch nach Sonnenuntergang noch eine begrenzte Zeit fortgesetzt werden. Insgesamt zählen die Gebiete am Khwai-Fluss zu den beeindruckendsten und tierreichsten Safariorten Botswanas.



HWANGE NATIONAL PARK

Hwange liegt im Westen von Zimbabwe, der Nationalpark ist mit einer Fläche von etwa 14.600 qkm nicht nur der größte Nationalpark des Landes, sondern auch der mit Abstand bekannteste und sicher auch der wildeste. Der schon 1930 gegründete Hwange-Nationalpark ist der größte des Landes, mit über 14.000 qkm ist er größer als die österreichischen Bundesländer Tirol oder Oberösterreich. Er reicht von den wüstenähnlichen der Kalahari im Südwesten bis zum waldigen Nordosten und ist daher Heimat ganz unterschiedlicher Tiere.

Die riesige Elefantenpopulation (in etwa 50.000 Tiere!) ist die auffälligste Besonderheit in Hwange und macht das Gebiet zu einem Paradies für Elefantenliebhaber. Außerdem ist Hwange Heimat einer der größten Populationen an Afrikanischen Wildhunden, die mittlerweile leider massiv bedroht sind. Darüber hinaus gibt es mehr als 400 (!) Säugetierarten – darunter Kudus, Rappenantilopen, Zebras, Gnus, Gemsböcke, die seltene und vom Aussterben bedrohte Pferdeantilope, Büffel, Nashörner, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden, Hyänen, Wüstenwarzenschweine und viele andere Wildtierarten.



Elefanten und Geparden, zwei unserer Safariswerpunkte im Hwange National Park.

Fotos: Guenter Guni



DIE REISE IM DETAIL

TAGESPROGRAMM

01. Tag/Donnerstag, 26.09.2024

Am Nachmittag Abflug vom gewählten Ausgangsflughafen in Österreich/Deutschland/Schweiz und Flug über Doha (bzw. je nach gewählter Fluglinie über einen anderen Flughafen) und Johannesburg nach Botswana. (-/-/-).

02. Tag/Freitag, 27.09.2024

Kurz nach Mittag Ankunft in Maun. Nachdem die Einreiseformalitäten erledigt sind und das Gepäck ausgefolgt ist, wartet bereits der gecharterte Buschflieger. Mit einer Cessna Caravan von Mackair erfolgt der etwa 40minütige Flug in das Okavango Delta. Am Khwai-Airstrip warten unsere beiden Driver-Guides mit den Safarifahrzeugen und schon während der Fahrt ins Camp nahe den Dombo Hippo Pools gibt es mit großer Sicherheit die ersten Tiersichtungen. Am Abend lässt der Willkommensdrink am Lagerfeuer erstmals echte „Out-of-Africa“-Atmosphäre aufkommen und anschließend wartet das hervorragende 3gängige Dinner, welches die exzellente Küchencrew zubereitet. ÜN im Safaricamp (-/-/A).

03. Tag/Samstag, 28.09.2024

Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag lange Game-Drives im Gebiet des Khwai-Flusses im östlichen Okavango-Delta. Da der Khwai meist der einzige wasserführende Flusslauf ist, werden seine Ufer von unzähligen Wildtieren bevölkert. Hier hat man gute Chancen auf Sichtungen von Leoparden, daneben natürlich Löwen, Elefanten, Hyänen, Flusspferde, sowie Rappen- und Pferdeantilopen und mit etwas Glück auch die seltenen Wildhunde zu Gesicht bzw. vor die Kameralinse zu bekommen. Neben dem Großwild ist das Gebiet am Khwai-Fluss auch für seine Vogelwelt bekannt und berühmt – über 450 Arten sind hier vorhanden, darunter eine Vielzahl an Raubvögeln. ÜN im Safaricamp (F/M/A).

04. Tag/Sonntag, 29.09.2024

Vormittags- und Nachmittags-Game-Drives im Gebiet des Khwai-Flusses. ÜN im Safaricamp (F/M/A).

→ **Hinweis:** An einem der Tage im Gebiet von Khwai erfolgt der Safariflug mit dem Helicopter. Der Hubschrauber kommt zu einem nahen Flugfeld, dann werden die Türen ausgebaut und wir unternehmen diesen spektakulären Flug über dem Okavangodelta (max. drei Gäste je Flug + der Pilot). Dieser Flug ist im Pauschalpreis der Reise inkludiert



Ein einzigartiges Erlebnis - Wildlife-Fotografie aus dem offenen Hubschrauber über dem Okavango-Delta.

Fotos: Guenter Guni



05. Tag/Montag, 30.09.2024

Vormittags- und Nachmittags-Game-Drives im Gebiet des Khwai-Flusses. ÜN im Safaricamp (F/M/A).

06. Tag/Dienstag, 01.10.2024

Der Tag beginnt mit einem letzten Game-Drive im Gebiet von Khwai. Anschließend wird im Zuge eines langen Gamedrives in das Gebiet von Xakanaka im Moremi Game Reserve, dem Herzen des Okavango-Deltas, gewechselt. Die Crew unseres mobilen Safaricamps übersiedelt während des Gamedrives das gesamte Camp nach Xakanaka. ÜN im Safaricamp (F/M/A).

07. Tag/Mittwoch, 02.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Gebiet von Xakanaka/Moremi im Okavango-Delta. Das Gebiet des Moremi Game Reserve zählt zu den schönsten und tierreichsten Safariplätzen Afrikas.

08. Tag/Donnerstag, 03.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Gebiet von Xakanaka/Moremi im Okavango-Delta. ÜN im Safaricamp (F/M/A).



Okavango! (Auch) das Reich der großen Katzen.



Fotos: Guenter Guni

09. Tag/Freitag, 04.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Gebiet von Moremi im Okavango-Delta. ÜN im Safaricamp (F/M/A).

10. Tag/Samstag, 05.10.2024

Früh am Morgen führt der letzte Game-Drive im Okavango-Gebiet bis zum Xakanaka Airstrip, von dort geht es mit einem Buschflugzeug von MackAir nach Kasane – die Stadt liegt direkt am Chobe-Nationalpark und nahe der Grenze zu Zimbabwe. Am Flughafen werden wir bereits erwartet und fahren mit den Autos bis zur Grenze zwischen Botswana und Zimbabwe. Nach den Grenzformalitäten erreichen wir wenig später das Gebiet des Hwange Nationalparks und unsere Unterkunft für die nächsten Tage, das Hwange Bush Camp. Am Nachmittag unternehmen wir dann auch schon den ersten Game-Drive in Hwange. ÜN Hwange Bush Camp (F/M/A). *Infos: www.hwangebushcamp.com*

11. Tag/Sonntag, 06.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Hwange Natinal Park. Auf Wunsch sind auch Safari-Walks oder Kombinationen aus beidem möglich. ÜN Hwange Bush Camp (F/M/A).



12. Tag/Montag, 07.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Hwange National Park. Auf Wunsch sind auch Safari-Walks oder Kombinationen aus beidem möglich. ÜN Hwange Bush Camp (F/M/A).

13. Tag/Dienstag, 08.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Hwange National Park. Auf Wunsch sind auch Safari-Walks oder Kombinationen aus beidem möglich. ÜN Hwange Bush Camp (F/M/A).

14. Tag/Mittwoch, 09.10.2024

Vor- und Nachmittag jeweils lange Game-Drives im Hwange National Park. Auf Wunsch sind auch Safari-Walks oder Kombinationen aus beidem möglich. ÜN Hwange Bush Camp (F/M/A).



Eindrücke aus Hwange, einem Paradies für Wildlife-Fotografie.



Fotos: Guenter Guni

15. Tag/Donnerstag, 10.10.2024

Am Morgen ein letzter Game-Drive. Nach dem Frühstück fahren wir knapp 2 Stunden nach Victoria Falls. Nach der Ankunft besuchen wir die imposanten Victoria-Fälle (diese sind doppelt so hoch und eineinhalbmal so breit wie die Niagarafälle!). Das Gelände vor den Fällen ist mittlerweile zum Nationalpark erklärt worden. Vom Visitors Center führt ein wunderbar angelegter Wanderweg entlang der ganzen Abbruchkante, immer wieder hat man dabei die massiven Wasserfälle im Blick und oft auch den Regenbogen, der sich regelmäßig über den Wassermassen erstreckt. Über Mittag bleiben einige Stunden zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag wartet ein letztes Highlight: eine „Sunset-Cruise“ auf einem Flussschiff, dabei erlebt man den berühmten Sonnenuntergang direkt am Zambezi. Anschließend gibt es das Abschiedsdinner direkt am Flussufer. In der Nacht Rückfahrt in die Unterkunft. ÜN Nguni Lodge Victoria Falls (F/M/A).

16. Tag/Freitag, 11.10.2024

Nach einem gemütlichen Frühstück bleibt noch Zeit zum Relaxen am Pool oder für eine kurze Shoppingtour in den zahlreichen Souvenirläden von „Vic Falls“. Am späteren Vormittag erfolgt die kurze Fahrt zum internationalen Flughafen von Victoria Falls. Gegen 14.00 Uhr startet dann der Rückflug nach Europa. (F/-/).

17. Tag/Samstag, 12.10.2024

Ankunft an den Ausgangsflughäfen in Österreich/Deutschland/Schweiz gegen Mittag. (-/-/-).



HINWEIS ZUM REISEABLAUF/ORGANISATION

Der hier beschriebene Reiseverlauf ist der Optimalfall, doch kann es wie bei allen unseren Erlebnisreisen zu kurzfristigen, von uns nicht beeinflussbaren Programmänderungen kommen (Schlechtwetter, Flugverschiebungen, schlechte Straßenverhältnisse, höhere Gewalt etc.). Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der TeilnehmerInnen.

Bitte beachten Sie auch, dass wir auf die Übergangs- und Umsteigezeiten auf den Langstreckenflügen in und von dem Zielland der Reise keinen Einfluss haben – gerade bei kurzfristigen Buchungen von Anschlussflügen können daher längere Wartezeiten auf Zwischenflughäfen nicht ausgeschlossen werden. **Wir weisen außerdem ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.**



Sunset-Cruise am Zambezi - Cocktails am Schiff und Elefanten im Fluss.



Fotos: Guenter Guni



TERMIN, PREIS, LEISTUNGEN

KLEINGRUPPEN-SPEZIALSAFARI*

26.09. - 12.10.2024 / 17 Tage / Preis: € 8.590,- ** bei 06/07 Personen + Reiseleiter/in

- * Teilnehmer/innen Kleingruppenreise: min. 6 Personen, max. 7 Personen + Reiseleiter/in.
- ** Landarrangement ab Maun/Botswana und bis Victoria Falls/Zimbabwe, ohne internationale Flüge. Über passende Flüge informieren wir Sie gerne, sehen Sie dazu auch den Hinweis am Ende dieses Reiseprogramms.

Die Preise verstehen sich auf Kalkulationsbasis 01.02.2024 und gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folge von Währungsschwankungen, Erhöhungen von Nationalparkgebühren, Steuern vor Ort o. ä. Der Reisepreis basiert auf einem Kalkulationskurs 1 EUR = 1,09 USD.



IM PREIS INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Safariflug Maun – Okavango-Delta am 2. Tag inkl. Gebühren und Taxen
- Safariflug Okavango-Delta – Kasane am 10. Tag inkl. Gebühren und Taxen
- Fotoflug im Helikopter (ohne Türen!) über dem Okavango-Delta
- Alle Transfers, Besichtigungen, Überland- und Safarifahrten laut Tagesprogramm
- Alle erforderlichen Permits, Sondervollmachten und Nationalparkgebühren
- 13 volle Tage Game-Drives in speziellen Safarifahrzeugen mit erfahrenen, englischsprachigen Driver-Guides, maximal vier Gäste je Fahrzeug.
- 8 x ÜN auf Basis Doppelzelt in unserem mobilen Safaricamp im Okavango-Delta (inkl. Vollpension, alle Getränke inkl. Wein/Bier/Spirituosen, Wäscheservice)
- 5 x ÜN auf Basis Doppelzelt im Hwange Bush Camp im Hwange Nationalpark in Zimbabwe (inkl. Vollpension, alle Getränke inkl. Wein/Bier/Spirituosen, Wäscheservice)
- 1 x ÜN auf Basis Doppelzimmer in der Nguni Lodge in Victoria Falls
- Besuch des Victoria Falls Nationalpark inkl. Nationalparkgebühren (USD 50,-- je Person)
- Abendliche „Sunset-Cruise“ am Zambezi auf dem Luxusdecks eines Flussboots inkl. Snacks und allen Getränken und abschließendem Abendessen im besten Restaurant der Stadt direkt am Fluss.
- Verpflegung wie im Reiseablauf angeführt, das heißt Vollpension während der gesamten Reise mit Ausnahme der An- und Abreisetage (F= Frühstück; M= Mittagessen; A= Abendessen)
- Betreuung während der Gamedrives durch unsere erfahrenen (englischsprachigen) Driver-Guides
- Reiseleitung und fotografische Betreuung durch Guenter Guni

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge nach Maun/Botswana bzw. von Victoria Falls/Zimbabwe
- Allfällige individuelle Übergepäckskosten bei den Flügen
- Eventuell anfallende lokale Sicherheitsgebühren/Ausreisesteuer am Flughafen Victoria Falls
- Nicht im Tagesprogramm angeführte Mahlzeiten am An- und Abreisetag sowie Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen etc.
- Kosten für das Einreisevisum für Zimbabwe (derzeit ca. USD 50,--/Person).
- Kosten für Versicherungen, Impfungen und Gesundheitsvorsorge (auch etwaige Covid-Tests).
- Einzelzimmer/Einzelzeltzuschlag (EUR 975,--)



BUCHUNG, RÜCKTRITT, VERSICHERUNG

BUCHUNG

Bitte schriftlich so früh als möglich und am besten per Anmeldeformular oder formlosem E-Mail an:
LIFETRAVEL Reise- & Foto GmbH, Hafergasse 7, 4600 Wels, +43 (0)677 62986970, info@life-travel.at
Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Anmeldeschluss ist acht Wochen vor dem Abreisetermin (bzw. nach Maßgabe freier Plätze).

BEZAHLUNG

Nach Übersendung der Buchungsbestätigung wird eine **Anzahlung in der Höhe von EUR 1.700,-** je Person fällig, erst mit Erhalt Ihrer Anzahlung wird die Buchung gültig. Die Restzahlung bei Vorlage der Endabrechnung (etwa vier Wochen vor der Abreise). Sollten wir die internationalen Linienflüge auch für Sie buchen, dann werden wir diese gleich verrechnen und bitten um Bezahlung der Flüge nach Rechnungslegung.

RÜCKTRITT

Bei Rücktritt von der gebuchten Reise stellen wir folgende Rücktrittsgebühren (gemäß unseren Allgemeinen Reisebedingungen ARB, Stand 20.01.2019 in Rechnung:

bis zum 35. Tag vor Reiseantritt:	20 %)
ab 34. - 22. Tag	50 %)
ab 21. - 04. Tag	75 %) vom gesamten Reisepreis
ab dem 3. Tag (72 Stunden)	90 %) jedoch maximal EUR 7.000,-

Eine Stornoversicherung ist im Pauschalpreis nicht inbegriffen, wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer solchen Versicherung mit Stornoschutz und beraten Sie auch gerne diesbezüglich.

REISEVERSICHERUNG

Empfehlenswert halten wir dem „Reise-Komplettschutz“ der Europäischen Reiseversicherung. Dieses Paket **kostet € 571,-** je Person und beinhaltet einen **Stornoschutz** bis zu den notwendigen € 8.000,- (damit ist auch genügend Deckung für die Linienflüge vorhanden), darüber auch noch zahlreiche andere Versicherungsleistungen (Reiseabbruch, medizinische Versorgung, Rückholung, Reisegepäck etc.) und ist dennoch günstiger als eine reine Stornoversicherung. Informationen senden wir Ihnen gerne zu. Für alle Stornoversicherungen gilt: Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Versicherung gilt in der Regel nur bei Krankheit, Unfall, Arbeitsplatzverlust...

Wesentlich günstiger als eine Versicherung für eine einzelne Reise bietet die Europäische Versicherung eine „**Jahres-Reiseversicherung**“ an. Diese hat die gleichen Leistungen bei wesentlich geringeren Kosten und gilt für alle Reisen innerhalb von 365 Tagen. Allerdings muss diese Versicherung proaktiv gekündigt werden, sonst verlängert sie sich um ein weiteres Jahr.

Wir sind beim Abschluss der Reiseversicherung gerne behilflich und gewähren bei Buchung einer solchen unseren Kunden einen Nachlass von 5 % auf den Versicherungspreis.

Wenn Sie keine spezielle Reiseversicherung abschließen möchten, so prüfen Sie bitte, ob diese Versicherungsleistung eventuell bei einem Autofahrerclub/Alpenverein/Naturfreunde abgedeckt ist. In diesem Fall bitte die Mitgliedskarte bzw. zumindest die Mitgliedsnummer auf die Reise mitnehmen.



AUSRÜSTUNGSLISTE

Generell ersuchen wir, das Gepäck so klein und leicht wie möglich zu halten. Wir empfehlen:

- **mittelgroßer Rucksack bzw. Kamerarucksack:** als Handgepäck im Flugzeug und als Tagesrucksack bei Game-Drives.
- **Trekkingtasche oder robuste Reisetasche** (möglichst staub- und wasserdicht) für das allgemeine Gepäck/Ausrüstung. Hartschalenkoffer sind für diese Reise nicht geeignet.

BEKLEIDUNG

- Leichte Regenjacke
- Leichte Freizeit- bzw. Sportschuhe
- Badeschlapfen oder Outdoor-Sandalen
- Leichte Socken
- Unterwäsche
- Badebekleidung (Pool allerdings nur am letzten Tag in der Lodge in Victoria Falls)
- Warmer Pullover/Fleecejacke/Hose (bei den Morgen-Gamedrives und auch bei den Abenden im Camp kann es auch ausgesprochen kühl sein!)
- Safari-/Trekkinghosen, aus leichten, atmungsaktiven Materialien
- Safari-/Trekkingoberbekleidung (Hemden/Blusen – am besten dünn, aber langarmig! Eventuell auch Funktionsoberteile aus leichten, atmungsaktiven Materialien), T-Shirts
- Kopfbedeckung (Baseball-Kappe/Hut als Sonnenschutz), eventuell auch Mütze für die kalten Morgenstunden

SONSTIGE AUSRÜSTUNG

- Gute Sonnenbrille (Brillenträger zusätzlich Ersatzbrille)
- Sonnenschutz/Lippenschutz (ausreichend und hoher Schutzfaktor!)
- Insektenschutz (ausreichende Menge! Sehr wirksam ist das Präparat „no bite“)
- Taschenlampe (idealerweise Stirnlampe, Ersatzbatterien)
- Taschenmesser/Leatherman, Taschenwerkzeug (bitte jedoch nicht im Handgepäck!)
- Trinkflasche (für die Safarifahrten; Trinkwasser wird immer beigestellt).
- Toilettenartikel (Duschgel, Haarshampoo und Hautcreme werden im Mobilien Safari Camp nicht beigestellt, in den Lodges am Ende gibt es diese dann)
- Feuchttücher/Desinfektionstücher (ideal zur schnellen Reinigung unterwegs)
- Fernglas für die Tierbeobachtungen während der Safari-Fahrten

KAMERAUSRÜSTUNG

- Gute DSLR- oder spiegellose Kamera (aber natürlich sind auch gute Bridge-Kameras geeignet). Empfehlenswert sind zwei Gehäuse
- Tierfotografie: Teleobjektive (empfehlenswert sind etwa 70-200 mm und dann ein Objektiv mit mindestens 400 mm/besser bis 500 oder 600 mm Brennweite bei Vollformat)



- Eventuell Konverter für die Teleobjektive
- Landschaftsfotografie: Weitwinkel-Objektiv bzw. zumindest ein Standard-Zoom ab 20/24 mm Brennweite
- Stativ ist während der Game-Drives nicht notwendig, es stehen Bohnensäcke und guter Aufstellmöglichkeiten zur Verfügung. Wenn Sie allerdings Zeitraffer, Sternefotografie oder Filmaufnahmen (etwa an den Victoriafällen) machen möchten, dann bitte ein Stativ mitbringen
- Kameraakkus samt Ladegerät
- Reinigungsset für Kameras/Objektive
- Wasser- bzw. staubdichte Kameratasche



MEDIKAMENTE, IMPFUNGEN, GESUNDHEITSVORSORGE

Gemäß den geltenden Informationspflichten für Reiseveranstalter/Reisebüros informieren wir Sie hier vor Buchung Ihrer Reise über die notwendigen Impfungen bzw. die notwendige Gesundheitsvorsorge für diese Reise.

REISEAPOTHEKE

Wir empfehlen eine kleine **persönliche Reiseapotheke** mit etwa folgendem Inhalt mitnehmen:

- Antibiotikum (Breitband): Ciproxin 500, biocef o. ä. - 1 Pkg
- Schmerz, Fieber: Parkemed, Brufen, Voltaren - ca. 20 Stk
- Grippemittel: Influbene o. ä. - ca. 20 Stk
- Husten: Pilka forte, Mucosolvan (schleimlösend)
- Durchfall: Imodium, Bioflorin (Darmflora)
- Kreislaufmittel, z. B. Effortil
- Erbrechen, Übelkeit: Paspertin
- Augen, Ohren, Nase: Coldophtal, Otosporin, Nasivin o. ä.
- Verbandszeug: Hansaplast, Leukoplast, Wundgaze, antiseptische Salbe, elastische Binde etc.
- Salbe gegen Juckreiz (Insektenstiche)
- Medikamente für Ihren individuellen Bedarf (bitte ausreichend mitnehmen!)

Wir empfehlen, dass Sie diese Liste mit Ihrem Arzt und/oder Apotheker absprechen bzw. ergänzen.

IMPFUNGEN/GESUNDHEITSVORSORGE

Für Reisen nach Botswana und Zimbabwe sind bei Direktreise aus Europa keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben, doch empfehlen die Gesundheitsbehörden folgende Impfungen:

Tetanus, Diphtherie, Polio: Auffrischung falls notwendig.

- Typhus:** Typhim Vi-Spritzampulle; Impfschutz 3 Jahre, unbedingt zu empfehlen.
- Hepatitis A + B** (Leberentzündung): unbedingt zu empfehlen; Aktivimpfung mit TWINRIX zum Schutz vor Hepatitis A und B (mindestens 10 Jahre Impfschutz)!



- Gelbfieber:** Wird bei Direkteinreise aus Europa eigentlich nicht mehr zwingend verlangt – allerdings wird der Impfnachweis an der Landgrenze zwischen Botswana und Zimbabwe kontrolliert. Daher bitte den Impfnachweis (am besten im gelben – internationalen – Impfpass) mitnehmen! Die Gelbfieberimpfung muss nicht mehr aufgefrischt werden, diese gilt nach WHO-Empfehlung mittlerweile lebenslang.
- Zum Thema **Malaria:** Die Gesundheitsbehörden empfehlen eine Malaria-Prophylaxe. In den letzten Jahren hat sich dafür das Präparat Malarone (bzw. Generika davon) bewährt, da dieses die wenigsten Nebenwirkungen der am Markt befindlichen Medikamente zu haben scheint.

Wir empfehlen eine reisemedizinische Beratung und einen rechtzeitigen Beginn der Impfungen.

Weitere Information über Impfungen und Gesundheitsvorsorge bei Fernreisen sind auf folgenden Seiten im Internet zu finden:

www.traveldoc.at

www.travelmed.at

www.crm.de



EINREISE, DOKUMENTE, GELD

Gemäß den geltenden Informationspflichten für Reiseveranstalter/Reisebüros informieren wir Sie vor Buchung der Reise über die notwendigen Einreisebestimmungen für diese Reise.

VISUM

Für die Einreise nach **Botswana** ist für österreichische, deutsche und Schweizer Staatsbürger kein Visum notwendig. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate nach der Einreise gültig sein.

Für die Einreise nach **Zimbabwe** brauchen EU-Staatsbürger und Schweizer ein Visum. Die Visumerteilung erfolgt problemlos bei der Einreise an der Grenze, die Kosten betragen derzeit USD 50,--. Im Falle einer Buchung informieren wir Sie zeitgerecht über alle Erfordernisse dazu.

DOKUMENTE

- Reisepass (dieser muss noch mindestens 6 Monate nach Einreise gültig sein!).
- *Ratschlag:* Nehmen Sie Kopien der ersten Seiten des Reisepasses sowie 2 Passfotos als Reserve mit. Die Kopien/Passbilder erleichtern die Ausreise nach Verlust des Passes.
- Internationaler Impfpass (gelb).

GELDBEDARF

- Bargeld: Da ein Großteil der Reiseausgaben im Pauschalpreis inbegriffen ist, brauchen Sie Bargeld nur für Trinkgelder und etwaige Einkäufe in Victoria Falls. Somit sollte ein Betrag von etwa USD 300,-- je Person ausreichend sein. Es empfiehlt sich, das Bargeld in US-Dollar mitzunehmen.
- Eventuell Kreditkarte für Notfälle und größere Einkäufe.



REISEVERANSTALTER, REISEBEDINGUNGEN

VERANSTALTER: Kitso Safaris Botswana in Kooperation mit LIFETRAVEL Reise- und Foto GmbH, 4600 Wels, als Vermittler.

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung (deutschsprachige Version, Stand 20. 01. 2019), die Sie zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten. Alle Angaben, Preise und Leistungen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Wechselkurs-, Tarif- und Programmänderungen sowie etwaige Druckfehler sind vorbehalten.



INTERNATIONALE FLÜGE NACH BOTSWANA/AB ZIMBABWE

Das vorliegende Reiseprogramm basiert auf Linienflügen mit QATAR Airways von Wien über Doha und Johannesburg nach Maun/Botswana. Rückreise von Victoria Falls/ Zimbabwe nach Johannesburg und von dort wieder über Doha nach Wien.

Wenn Sie selbst gute Flugkonditionen erhalten oder über ein Vielfliegerprogramm Bonusmeilen einlösen können/möchten, so können Sie die Flüge natürlich gerne selbst organisieren/buchen. Bitte beachten Sie nur, dass die Ankunfts- und Abflugzeiten Ihrer Flüge in etwa mit jenen der von uns vorgeschlagenen Flügen übereinstimmen müssen.

HINFLUG

DO, 26.09.2024 ab Wien um 16.20Uhr
FR, 27.09.2024 an Maun/Botswana um 13.45 Uhr

RÜCKFLUG

FR, 11.10.2024 ab Victoria Falls/ Zimbabwe um 14.00 Uhr
SA, 12.10.2024 an Wien um 14.05 Uhr

Preis Economy-Klasse ca. EUR 1.100,-- je Person**

Preis jeweils inkl. 23 kg Aufgabegepäck, allen Taxen, Gebühren und Ticket-Service-Charge. Bis zur Ticketausstellung sind Preisänderungen ohne Ankündigungen jederzeit möglich.

**Preisstand 10.02.2024.

Die angeführten Preise sind Richtpreise zum genannten Stichtag, Änderungen ohne Ankündigungen jederzeit möglich. Auf Anfrage sind auch andere Abflugsorte (etwa München, Frankfurt oder Zürich) möglich, wir unterbreiten Ihnen dafür gerne ein Angebot. Da wir die Flüge ohne Aufschlag an unsere Kunden weitergeben, verrechnen wir diese im Falle einer Buchung durch uns unmittelbar nach erfolgter Ticketausstellung.



AFRICAN
PHOTOGRAPHIC
SAFARIS

LIFETRAVEL



Sehen. Erleben. Fotografieren.





AFRICAN
PHOTOGRAPHIC
SAFARIS

LIFETRAVEL



Sehen. Erleben. Fotografieren.





AFRICAN
PHOTOGRAPHIC
SAFARIS

LIFETRAVEL



Sehen. Erleben. Fotografieren.



Alle Fotos © Guenter Guni.